

Hilfe! aggressive Kinder in 1. Klasse

Beitrag von „manu1975“ vom 27. Februar 2012 11:22

Ich hatte auch schon solch eine 1.Klasse. Da war das Gewaltpotential so hoch, dass keine Belohnungssysteme wirklich geholfen haben. Es strengten sich ja doch nur die "unauffälligen" an. Den anderen war es egal, ob sie einen Stern/Stein etc. bekamen oder ihnen weggenommen wurde. Mit den Eltern hatte ich auch regelmäßig Gespräche geführt, alleine oder im Beisein einer Kollegin/der Schulleiterin. Dies auch unterschreiben lassen. Nur bei manchen Eltern hatte man das Gefühl, es ging zum einen Ohr rein und zum anderen wieder raus.

Letztendlich wirkte am besten, solche Kinder abholen zu lassen. Da waren dann Eltern, wie oben genannt, nicht mehr so "teilnahmslos". Sie mussten ja zusehen, dass sie zu Hause den Unterrichtsstoff bis zum nächsten Tag nachholten und das Kind den ganzen Tag zu betreuen hatten. Geschah das an drei Tagen hintereinander, fanden sie es nicht mehr lustig und plötzlich war eine richtig Zusammenarbeit möglich.

Anfangs kam es mir auch komisch vor, da ich immer dachte, das Kind hätte ja auch ein Recht auf Bildung usw. Aber die anderen eben auch! Vor allem ein Recht auf ein ruhiges Arbeitsklima. Kaum war der extreme "Störenfried" nicht mehr im Raum, waren selbst die anderen Raufbolde ganz anders. Man konnte mit deren Fehlverhalten besser umgehen, da es sich nicht hochschaukelte und nur kleinere Vergehen waren.

Wir hatten uns auch gut im Kollegium abgesprochen. So kam es vor, dass Schüler z.B. eine Stunde in einer anderen Klasse verweilten und dort ihre Aufgaben machten, wenn man schon voraussehen konnte, dass er wieder die Stunde in seiner Klasse massiv stören würde. Es empfanden nicht alle als "Strafe", aber für einen selber war es wichtig, da man viele Nerven lässt und diese eine Stunde eine Art "Erholung" war. So konnte man sich wieder sammeln und "runterfahren".